

Datum 19.10.2017	Aktenzeichen: II.1	Verfasser: Jürß
Verw.-Vorl.-Nr.: SCHÖN/BV/211/2017		Seite: -1-

AMT PROBSTEI für die GEMEINDE SCHÖNBERG

Vorlage an	am	Sitzungsvorlage
Bau- und Verkehrsausschuss		öffentlich
Gemeindevertretung		öffentlich

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2017 des Ortsentwässerungsbetriebes Schönberg/Holstein

Sachverhalt:

Beigefügt wird der 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2017 des Ortsentwässerungsbetriebes Schönberg/Holstein zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Der vorliegende Nachtragsetat beschränkt sich ausschließlich auf den Vermögensplan, wobei sich die Ein- und Auszahlungen um jeweils 260.800,00 EUR (von bisher 915.100,00 EUR auf nunmehr 1.175.900,00 EUR) erhöhen.

Zugleich wird der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen neu festgesetzt, und zwar auf nunmehr 638.000,00 EUR (gegenüber bisher 389.200,00 EUR).

Das Erfordernis für den Erlass eines Nachtragswirtschaftsplanes resultiert aus zwei Investitionsmaßnahmen:

Zum einen hat sich bei den Baumaßnahmen auf dem Klärwerk Schönberg (Neubau Faulturm, Umbau des alten Faulturmes zu einem sog. Eindicker sowie Erneuerung der Rechenanlagen) ein zusätzlicher Mittelbedarf in einer Größenordnung von insgesamt 230.000,00 EUR ergeben, der nunmehr nachfinanziert wurde. Ursache hierfür waren im Wesentlichen zusätzliche Gründungs- und Unterkonstruktionsarbeiten, ein erforderlich gewordener Leitungsbau am Stahlbehälter, statische Änderungen am Technikgebäude, zusätzliche Elektroanschlussarbeiten sowie ein neuer Pumpenbedarf im Bereich des Eindickers. Darüber hinaus musste 2017 beim Pumpwerk Rauher Berg eine Leistungsanpassung erfolgen. Hiermit waren (Mehr-)Kosten i.H.v. 22.000,00 EUR verbunden. Letztlich ist noch der Planansatz für die Tilgung von Krediten um 8.800,00 EUR erhöht worden, da sich die Tilgungsleistungen im laufenden Wirtschaftsjahr jetzt auf 277.600,00 EUR belaufen werden (statt der bisher veranschlagten 268.800,00 EUR).

Insgesamt erhöhen sich demnach die Auszahlungen im Vermögensplan des Jahres 2017 um 260.800,00 EUR. Davon können 12.000,00 EUR durch die Vereinnahmung zusätzlicher Abwasserbeiträge gegenfinanziert werden. In Ermangelung weiterer, anderweitiger Finanzierungsalternativen muss jedoch auch der Gesamtbetrag der Kredite um den dann noch fehlenden Differenzbetrag von 248.800,00 EUR (von bisher 389.200,00 EUR auf

nunmehr 638.000,00 EUR) erhöht werden. Der Gesamtkreditaufnahme von 638.000,00 EUR stehen aber – wie zuvor ausgeführt – Darlehenstilgungen i.H.v. 277.600,00 EUR gegenüber, so dass der Schuldenstand des Ortsentwässerungsbetriebes aus dem laufenden Wirtschaftsjahr heraus letztlich nur um 360.400,00 EUR ansteigen würde.

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Verkehrsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2017 des Ortsentwässerungsbetriebes Schönberg/Holstein gemäß Entwurf zu beschließen.

Anlagenverzeichnis:

1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2017 des Ortsentwässerungsbetriebes Schönberg/Holstein (Entwurf)

Gesehen:

Klein
1. stellv. Bürgermeisterin

Körber
Amtsdirektor

Gefertigt:

Jürß
Amt II